

würde sich überhaupt als wünschenswert herausstellen, wenn unter- und oberirdisches Terrain in gleich genauer Weise vermessen würden, um alle Dolinen und Karsttrichter in und neben dem Verlaufe der Grotte einzzeichnen zu können und so eine richtige Vorstellung von dem Zusammenhange der ober- und unterirdischen Erscheinungen zu gewinnen. Der Franzose Martel hat nun diese Lücke in der Kenntnis des Gesamtbildes gelegentlich seiner Anwesenheit im Laufe des Jahres 1893 auszufüllen gesucht und liegen zwei Karten vor, welche von ihm gefertigt wurden.

Aus diesen Karten sieht man, dass keine wirkliche Doline (Einsturztrichter) über den Verlauf der offenen Höhlengänge zu liegen kommt, wohl aber über alte, unzugänglich gewordene Räume, wo die Einstürze Unterbrechungen veranlasst haben. Die allgemeine Richtigkeit dieses Gesetzes könnte durch Färbversuche leicht nachgewiesen werden.

Zum Schlusse des Artikels werden noch die möglichen Wasserläufe des Schwarzbaches und der Poik, sowie der Verlauf ihrer Ueberfallswässer besprochen und namentlich noch eine nähere Erforschung der Magdalena-Grotte (schwarze Grotte) empfohlen, welche mit Hilfe der von Martel eingeführten neuen praktischen Osgood-Boote von Norden her leicht gelingen dürfte. — r.

Vereins-Nachrichten.

Museum-Ausschuss-Sitzung am 9. Februar 1894.

Herr P. Oberlercher hat das Glockner-Relief am 11. Juli v. J. vollendet und ersucht nun das Museum, dem er es widmet, um die Beschaffung der Geldmittel, damit im März oder April der Umguß desselben stattfinden kann. Die Ueberwachung des Gusses, Anstellung und Colorierung des Modells wird er besorgen. Mit der Durchführung dieser Aufgabe wurden die Herren Oberberggrath F. Seeland, Professor Reiner und der Custos beauftragt.

Der Custos macht Mittheilung über den plötzlich erfolgten Tod des Museums-Ausschussmitgliedes Emanuel Liegel, Lehrers in Gnesau, eines höchst eifrigen Coleopterologen, der für das Jahrbuch kurz vor seinem Tode die erste Hälfte seiner Abhandlung über die Käfer Kärntens überschickte. Mit ihm verlor das Museum einen äußerst bescheidenen, fleißigen und gewissenhaften Beobachter. Dr. Pencke übernahm es, über ihn einen kurzen Nekrolog zu liefern und der Custos wird beauftragt, sich um das Schicksal seiner Insectensammlungen anzunehmen.

Inhalt.

Emanuel Liegel. (Nekrolog.) Von Dr. . . . e. S. 1. — Das meteorologische Jahr 1893. Von F. Seeland. S. 3. — Die chemische Großindustrie der Gegenwart. Von Fabriks-Director Ludwig Jahne. S. 7. — See- und Bergfahrten in Norwegen. Von Josef Michinger. S. 16. — Ist organisches Leben, insbesondere das Leben des Menschen auf die Erde allein beschränkt oder existirt solches auch auf anderen Himmelskörpern? Von F. Ritter v. Edlmann. S. 24. — Seltene Vogelzugerscheinungen des Jahres 1893 in Kärnten. Von Anton Zifferer. S. 35. — Ameise und Biene. Von H. Sabidussi. S. 42. — Vorträge. S. 43. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 44. — Literaturbericht: Der Untergang der Mammut. S. 44. August Brunlechner, Die Form der Eisenerzlagerstätten in Hüttenberg (Kärnten). S. 46. Die Adelsberger Grotte einst und jetzt. Von Franz Kraus. S. 47. — Vereins-Nachrichten. S. 48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 48](#)